

1. Record Nr.	UNINA9910846986503321
Autore	Neis Kathrin Svenja
Titolo	'A dream within a dream within a dream ...'? : Formen, Funktionen und komparatistische Analysen von Traum-im-Traum-Strukturen / Kathrin Svenja Neis
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2024
ISBN	9783846768228 3846768227
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (635 pages)
Collana	Traum – Wissen – Erzählen ; 17
Disciplina	809.93353
Soggetti	Traum Traummotiv Narratologie Phantastikforschung transmediales Erzählen close reading Literatur Film Fernsehserie Comic narratology theory of the fantastic comparative studies transmedia storytelling literature film tv series comic
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- ‚A dream within a dream within a dream ...‘? -- Copyright -- Inhalt -- 1 Einleitung -- 1.1 Hinführung: Poes Traum im Traum -- 1.2

Erkenntnisinteresse und Vorgehen -- 1.3 Definition und Eingrenzung
 -- 1.4 Komparatistik: Methodik und Korpus -- 1.5 Forschungsstand
 und Desiderat zum Traum im Traum -- 2 Instrumentarium zur Analyse
 von Traum-im-Traum-Strukturen -- 2.1 Ebenenmodell fiktionalen
 Träumens -- 2.1.1 Narratologische Forschungspositionen zu
 Ebenendarstellung und Träumen -- 2.1.2 Traumebenen -- 2.2
 Phantastiktheorie und Träumen -- 2.2.1 Dursts minimalistisches
 Theoriemodell -- Positionierung in der Phantastikforschung --
 Theoretische Grundlagen -- Destabilisierungsverfahren anhand eines
 erfundenen Beispiels -- Notationen, 'Systemsprünge' und
 'Sequenzlücken' -- 2.2.2 Traum in der minimalistischen
 Phantastiktheorie -- Traum als Ambivalenz, Traumhinweise und
 Destabilisierung -- Erste Thesen zu Traumdarstellungen und
 Phantastik -- Weitere Positionen zu Traum und Phantastik -- 2.2.3
 Komplexes Erzählen -- Destabilisierung und/oder Unzuverlässigkeit?
 Matthias Brütsch's Ansatz -- Willem Stranks twist endings und Twist-
 Strukturen -- Von komplexem Erzählen und Lektüretypen -- 2.2.4
 Transfer: Phantastik im Film sowie in weiteren Medien -- Filmisches
 Erzählen und filmische Erzählinstanz(en) -- Wie destabilisieren? --
 Markierung -- Modell zur Destabilisierung von Erzählinstanzen und
 Phantastik im Film -- Phantastik und TV -- Comic -- Weitere Position
 zu Phantastik und Film: Claudia Pinkas' Ansatz -- 2.3 Vorhandene
 Ansätze zu Traum im Traum -- 2.3.1 Matthias C. Hänselmanns Ansatz
 (2019) -- 2.3.2 Giuseppe Civitareses Ansatz (2014) -- 2.4
 Einstiegsanalysen zu 'einfachen' Traum-im-Traum-Strukturen -- 2.4.1
 False awakenings -- 2.4.2 Traum im Traum -- 3 Ausdifferenzierung
 der Traum-im-Traum-Strukturen im 'langen' 19. Jahrhundert -- 3.1
 Vorüberlegungen.
 3.2 Analysen -- 3.2.1 Anfänge (?) -- Traum-im-Traum-Strukturen im
 Zeitkontext -- Geschichte des Agathon (1766f./73/94): Frühe
 Psychologisierung und zweigeteilte Warnung -- Die Räuber (1781):
 Rahmen zur Traummotivierung im Drama -- Siebenkäs (1796f./1818):
 Zwei Allegorien -- Vita-Buch: Allerlei Traum im Traum -- Tiecks Die
 Freunde (1797): Eine frühe Twist-Konstruktion -- Inhalt und Aufbau --
 Form und Ebenen des Traum im Traum -- Traummarkierungen,
 Traumhinweise und -konzept -- Traumquellen und Traumauffassung
 (inkl. Phantastik) -- Besonderheit der Darstellung -- Zwischenfazit I --
 3.2.2 Dazwischen: Dreimal Unterwasser-Traum im Traum -- Heinrich
 von Ofterdingen (1799): Unterm (Traum-)Fluss das Jenseits? -- Undine
 (1811): Im (Traum-)Meer der Tod? -- Die Bergwerke zu Falun (1819):
 Traum unterm Meer im Traum unter der Erde -- Zwischenfazit II --
 3.2.3 Ausblick: Traum im Traum in der sich entwickelnden Phantastik
 -- The Monk (1796): Vorform des falschen Erwachens und
 Vorausdeutung -- Der Magnetiseur (1814): Traummanipulation und
 Ambivalenz durch ungewisses Erwachen -- A Tale of the Ragged
 Mountains (1844): Phantastik durch Traum im Traum -- Der
 Kleiderschrank (1899/1903): Traum-Twist? -- 3.3 Fazit -- 4
 Ausprägungen der Traum-im-Traum-Struktur -- 4.1 Der Typus des
 Immer-wieder-Erwachens -- 4.1.1 Vorüberlegungen -- 4.1.2 Analysen
 -- 4.1.2.1 Immer-wieder-Erwachen in der Literatur -- Portret
 (1835/42): Hierarchisches Immer-wieder-Erwachen im 19. Jahrhundert
 -- Inhalt und Aufbau -- Struktur und Traummerkmale -- Ungewisse
 Markierungen und die Phantastik des belebten Bildes -- Wieder-
 Träumen und Objektmetalepse -- Wahrnehmungsdispositive als Aspekt
 von Traum und Phantastik -- Position und weitere Phänomene im Text
 -- Mahlers Zeit (1999): Serielles Immer-wieder-Erwachen in der
 Gegenwart -- Kontext und Aufbau -- Struktur und Traummerkmale.
 Wissenschaftlerroman? Künstlerroman? - Ein kurzer Vergleich -- Der

Wahn der Wissenschaft und das warnende Wunderbare: Phantastik -- Weitere Träume im Text -- Andere Immer-wieder-Erwachen und Phantastik -- Die Träume von der Schwester -- Nemuri (1989): Immer-wieder-Erwachen im Kontext eines japanischen Schlafphänomens -- Inhalt und Aufbau -- Struktur und Merkmale -- Nicht schlafen als Emanzipation? -- Das japanische kanashibari-Phänomen und Transkulturalität -- Objektmetalepsen -- Fazit zum Immer-wieder-Erwachen in der Literatur -- 4.1.2.2 Immer-wieder-Erwachen als filmisches und serielles Genre-Stilmittel -- False Awakening (2017): Prototypisches filmisches Immer-wieder-Erwachen -- Inhalt und Aufbau -- Kurzanalyse -- A Nightmare on Elm Street(1984): False awakenings als Strukturprinzip im Supernatural Horror -- Traum 1: Falsches Wachsein als Eingangsschreckeffekt (Tina) -- Traum 3: False awakening als fließender Übergang im Tagtraum (Nancy) -- Alle (markierten) Träume in A Nightmare on Elm Street (1984) -- Traum 9: Finale mit Immer-wieder-Erwachen und Twists (Nancy) -- Traumwelt und Bedeutung der false awakenings im Verhältnis zur Phantastik -- False awakenings als kleinere Horror-Elemente im übernatürlichen Horror-/Gruselgenre: Jenseits des Spiegels (2017) -- ... und anderen wunderbaren Genres -- Immer-wieder-Erwachen eines Toten: Ghost (1990, Fantasy-Melodram) -- Lizenz und Ambivalenz: Mary Reilly (1996, Gothic Horror) -- Zwischenfazit I -- Exkurs: The Sandman. Preludes & Nocturnes: Immer-wieder-Erwachen als ewiger Alptraum im Comic -- False awakenings in vorwiegend realistischen Genres (Kriminalgenre) -- False awakenings in vorwiegend realistischen Genres (Kriminalgenre) als potenziell wunderbares Element: Die Protokollantin, „Andere Gesetze“ (2018, 1.01) -- Zwischenfazit II. False awakenings im realistischen Kontext (Kriminalserien) als unheimliches Element: Ungewisses Erwachen in Polizeiruf 110, „Aquarius“ (2010) -- Zwischenfazit III -- Parodie des (Horror-)Elements in Comedy-Serien -- Explizite Parodie des Wunderbaren im realistischen Kontext (Gruselement): The Big Bang Theory -- Formen und Gegenstände der false awakenings -- Filmische und serielle Darstellungsmittel -- Funktionen -- Auswirkungen der Parodie auf das Wunderbare -- Implizite Parodie im realistischen Kontext (Lizenz): How I Met Your Mother, „We're Not From Here“ (2007, 3.02) -- Zwischenfazit IV -- Fazit zum Immer-wieder-Erwachen in Film und TV -- 4.2 Der Typus: Traum im Traum mit Twist-Struktur -- 4.2.1 Traum im Traum im Koma - Komaträume -- 4.2.1.1 Vorüberlegungen -- 4.2.1.2 Analysen -- 4.2.1.2.1 Komatraum im Traum in der Literatur -- Sankt Petri-Schnee (1933): Komatraum im Traum und literarische Phantastik -- Inhalt und Aufbau -- Zwei Realitäten und der destabilisierte Erzähler als Voraussetzung für die Phantastik -- ‚Gelenkstelle‘ und duale Motivierung mittels Unbestimmtheitsstellen -- Traumkonzepte und die Dualität der (Traum-)Ebenen -- Mögliche Traumursachen und Traumhinweise in der Komatraum-Lesart -- (Traum-)Intertextualität und -medialität -- Traumauffassung -- Phantastikauffassung, parahistorische Deutung und ‚Indizienromane‘ -- 4.2.1.2.2 Komatraum im Traum mit Twist-Struktur in Film und TV-Serie -- Ghost Stories (2017): Komatraum im Traum ohne Erwachen im übernatürlichen Horrorfilm -- Inhalt und Aufbau -- Form und Ebenen des Traum im Traum -- Hinweise als Traumbestandteile -- Verdeckende Horrorebenen und Betonung von Erzählen und Medialität -- Psychologisierung und Weltkonzept -- Hybrides Traumkonzept -- Wunderbares und Funktion der Phantastik -- La Doppia Ora (2009): Komatraum-Episode im Traum im Kriminal- und Mysteryfilm -- Inhalt und Aufbau. Form und Ebenen des Traum im Traum -- Position des Komas im Film und ambivalente Markierungen -- Hinweise zwischen Genremerkmal

und Traumursprung -- Traum- und genrebezogene Intertextualität und Medialität -- Traumkonzept und die Rolle der Traumphänomene -- Phantastik und bleibendes Geheimnis -- Schnell ermittelt, Staffel 4 (2012): Komatraum-Staffel in Kriminalserie mit W-Elementen -- Inhalt und Aufbau -- Form und Ebenen des Traum im Traum -- Serienspezifische Struktur und Traumkonzept -- Go ask Alice (or Lucy?) -- Traum-Zettel? Phantastik und bleibendes Wunderbares -- ‚Koma-Episoden‘ in TV-Serien -- 4.2.1.3 Fazit -- 4.2.2 Der Traum im Traum zum Tode - Sterbeträume -- 4.2.2.1 Vorüberlegungen -- 4.2.2.2 Analysen -- 4.2.2.2.1 Sterbetaum im Traum mit Twist-Struktur in der Literatur -- Zwischen neun und neun (1918): Sterbetaum im Traum oder Unmöglichkeit des Erzählens? -- Inhalt und Problemstellung -- Ein Traum im Traum? -- „Traumunmöglichkeit“? -- Genre und Intertextualität als Bloßlegungen des Erzählens -- Phantastik durch die Hintertür? -- Beerholms Vorstellung (1997): Zum Tode hin erzählen (und im Traum träumen?) -- Inhalt und Aufbau -- Traum im Traum im Erzählen? ‚Gelenkstellen‘ und Traumeigenschaften -- Weitere (phantastische) Ambivalenz und Traumphänomene -- Traum ist Erzählung ist Zauberei ist Lüge? -- Traum im Traum zum Sterben -- Kehlmann und Perutz -- Zwischenfazit Literatur -- 4.2.2.2.2 Sterbetaum im Traum mit Twist-Struktur in Film und TV-Serie -- Passion Play (2010): Einen Film lang träumend sterben und danach ...? -- Inhalt und Aufbau -- Traum im Sterbetaum im Film? -- Träume im Traum -- Epilog im Himmel? Wunderbares -- Sherlock, „His Last Vow“ (2014, 3.03): Nahtod im Mind Palace als Teil einer TV-Folge -- Kontext der Folge -- Aufbau des Nahtoderlebnisses -- Traum-im-Traum-Architektur -- Treppen-Twists. Traum-Figuren und ihre serielle Funktion.

Sommario/riassunto

Der Traum im Traum kann Potenzierung des Traums sein oder in Abgründe falschen Erwachens führen. Diese erste komparatistische Monografie zu der Thematik zeigt nicht nur das Spektrum der Formen, sondern auch ihre Anbindung an grundlegende Fragen nach der Zuverlässigkeit der Wahrnehmung und der Realität der Welt. Im Rahmen der vergleichenden Untersuchung von Werken aus Literatur, Film, Fernsehserie und Comic aus diversen kulturellen Kontexten zeigt sich der Traum im Traum in all seinen Gestalten. Diese werden dabei in strukturalistischer Tradition als Traum-im-Traum-Strukturen begriffen. Zahlreiche Einzeluntersuchungen oft komplexer und ambivalenter Beispiele bilden neben Einblicken in die Literaturgeschichte des Traum im Traum den Kern des Buches. Unter Rückgriff auf Methoden der Narratologie, der Phantastiktheorie und der kulturwissenschaftlichen Beschreibung von Traumdarstellungen entsteht ein umfassendes Bild dieses Phänomens.